

Medienmitteilung vom Montag, 11. Mai 2026

Medienmitteilung

Die Mitte Thun richtet den Blick nach vorne

Geschätzte Medienschaffende

Die Mitte Thun befindet sich aktuell in einem personellen und strategischen Neustartprozess. Hintergrund sind unterschiedliche Auffassungen innerhalb der Partei bezüglich der zukünftigen politischen Ausrichtung, der Zusammenarbeit im Stadtrat sowie der Vorbereitung der Wahlen 2026.

In den vergangenen Wochen kam es deshalb zu personellen Veränderungen innerhalb der Ortspartei. Präsident Oliver Knecht sowie Vizepräsident Clint Steinhauser haben ihre Ämter per 1. Mai 2026 niedergelegt und sind aus der Partei ausgetreten. Ebenfalls hat die zukünftige Stadträtin Astrick Reist ihren Parteiaustritt erklärt.

Am vergangenen Samstag fand unter der Leitung der Kantonalpartei ein Austausch mit den betroffenen Personen statt. Trotz intensiver Gespräche zeigte sich, dass aktuell unterschiedliche Vorstellungen über den zukünftigen Weg der Ortspartei bestehen.

Für Die Mitte Thun steht nun im Zentrum, rasch wieder stabile Strukturen zu schaffen und den Fokus konsequent auf die politische Arbeit sowie die kommenden Wahlen zu richten.

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2026 werden deshalb:

- die Neubesetzung des Präsidiums und des Vorstandes,
- die zukünftige strategische Ausrichtung,
- die Zusammenarbeit im politischen Zentrum sowie die Vorbereitung der Wahlen 2026 behandelt.

Die Mitte Thun ist überzeugt, dass nun Ruhe, Klarheit und konstruktive Zusammenarbeit entscheidend sind, um das Vertrauen der Mitglieder, der Bevölkerung sowie der politischen Partner weiter zu stärken.

Die Partei richtet den Blick nach vorne und will sich weiterhin als verlässliche, lösungsorientierte Kraft der politischen Mitte für die Stadt Thun engagieren.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Thun

Für Rückfragen:
Vorstandsmitglied und Alt-Stadtrat Alois Studerus